



Protokollauszug aus der 16. öffentliche/nicht öffentliche Sitzung der Stadtverordnetenversamm- lung der Landeshauptstadt Potsdam vom 04.05.2005

öffentlich

**Top 12 Durchführung einer Veranstaltung zum 60. Jahrestag der Befreiung
05/SVV/0377
abgelehnt**

Die Vorlage wird vom Stadtverordneten Kruschat namens der Fraktion Die Andere eingebracht.

Nach 5 Diskussionsrednern

Antrag zur Geschäftsordnung:

Die Stadtverordnete Bankwitz, Fraktion BürgerBündnis, beantragt den Schluss der Debatte.

Nachdem sich alle Fraktionen zum Beratungsgegenstand geäußert haben,

Abstimmung:

Der Geschäftsordnungsantrag wird

mit Stimmenmehrheit angenommen.

Namens der Fraktion Die Andere beantragt der Stadtverordnete Kruschat die wörtliche Aufnahme der Behandlung dieses Tagesordnungspunktes in die Niederschrift. Die *wörtliche* Wiedergabe ist der Niederschrift als Anlage beigefügt.

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Die Stadtverordnetenversammlung begrüßt die Durchführung des internationalen Kunstprojekts „Das Begräbnis oder die Himmlischen Vier“ am 8.5. und 9.5.2005 an historischen Orten in Berlin und Potsdam.

Der Oberbürgermeister wird aufgefordert dafür Sorge zu tragen, dass das Kunstprojekt in Potsdam am 9.5.2005 vollständig umgesetzt werden kann. Insbesondere soll sichergestellt werden, dass

- die Sondernutzung von Potsdamer Straßen und Plätzen für das Kunstprojekt ermöglicht wird,
- ein Flugzeug über der Stadt kreisen und Flugzettel abwerfen kann,
- der tote Soldat in einem Grab am Glockenspiel „beigesetzt“ werden kann,
- die zum Kunstprojekt erforderliche Beschallung und Beleuchtung ermöglicht wird,
- der Oberbürgermeister im Rahmen des Kunstprojektes eine Ansprache hält.

Abstimmungsergebnis:

mit Stimmenmehrheit **abgelehnt**,
bei 5 Ja-Stimmen
und zahlreichen Stimmenthaltungen.